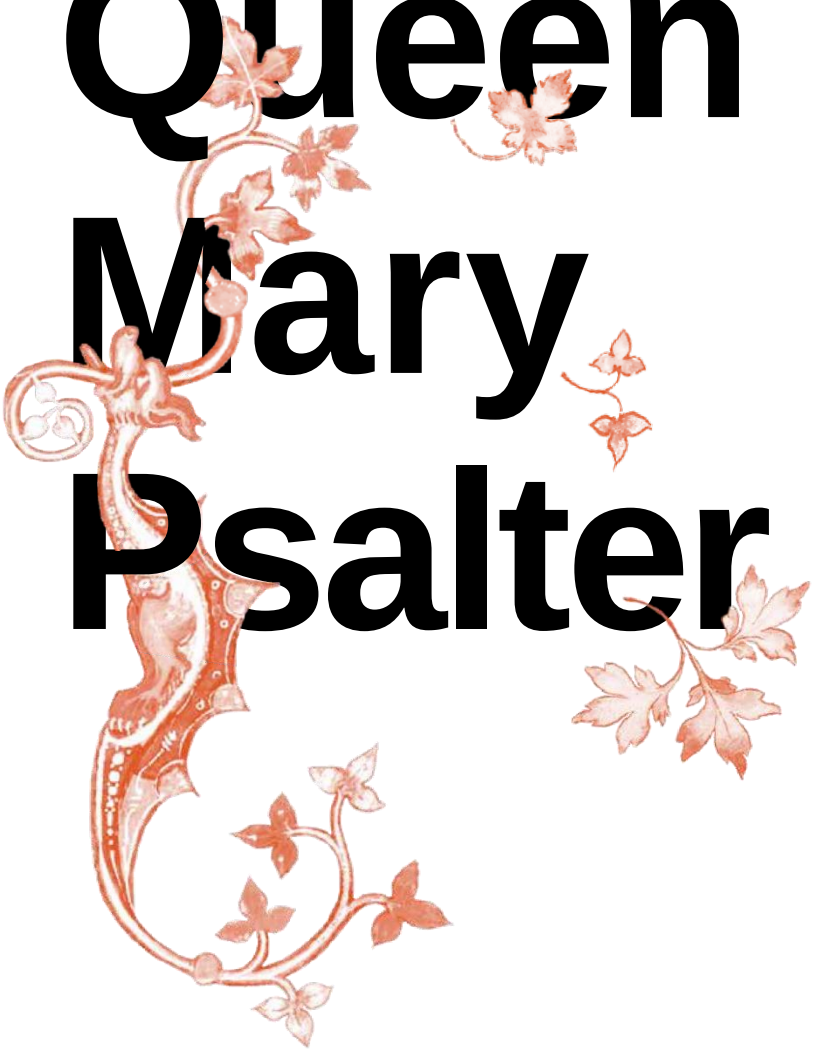
Eine Handschrift der Superlative

Queen Mary Psalter



Strahlende Bilderwelten des Mittelalters erleben

Quaternio

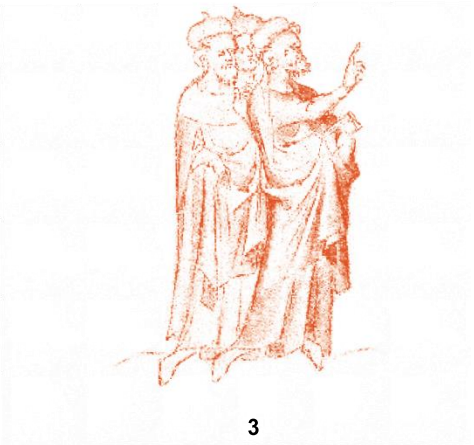
Ꝑ ỷrieleyson
Xp̄eleyson
Ꝑ ỷrieleyson.
Xp̄e audi nos.

↓

Eine Handschrift der Superlative aus dem ersten Viertel des 14. Jahrhunderts: mehr als 800 Miniaturen, historisierte Initialen und Bas-de-page-Szenen!

Egal, an welcher Stelle man den Queen-Mary-Psalter aufschlägt, sofort taucht man in eine phantasievolle Bildwelt ein. Es grenzt an ein Wunder, dass ein einziger Künstler diese überwältigende Bilderfülle geschaffen hat, und doch sind alle Elemente des Buchschmucks aus einer Hand und von derselben höchsten künstlerischen Qualität.

Erstmals kann dieser königliche Psalter nun als originalgetreue Faksimile-Edition Seite für Seite und Bild für Bild in seiner ganzen Pracht zu Hause erlebt werden.



ⓘ Fol. 302v: Jüngstes Gericht mit Auferstehung der Toten – eine der vielen eindrucksvollen Kompositionen aus Miniatur, Zierinitiale und Bas-de-page-Szene.

↓

ⓘ Fol. 148v/149r: Christi Geburt, Flucht nach Ägypten und Darbringung im Tempel – goldstrahlende Pracht und gotische Zeichenkunst in Vollendung

🏛 Prunkstück in der British Library

Der Queen-Mary-Psalter

Wer mag dieser heute nur unter dem Notnamen »Queen-Mary-Meister« bekannte Künstler gewesen sein, der in den Jahren um 1310–1320 einen Psalter für das englische Königshaus so reich und vielfältig ausstattete, dass er die gesamte Handschriftenproduktion des 14. Jahrhunderts überragt? Der nach ihrer späteren Besitzerin, Königin Maria I. Tudor (1516–1558), Queen-Mary-Psalter benannte Prachtpsalter bietet die schier unglaubliche Anzahl von 838 Bildern auf 319 Blättern im Format 27,5 × 17,5 cm. Heute ist er ein Prunkstück in der British Library und wird unter der »königlichen« Signatur Royal 2 B. VII aufbewahrt.

↓

Ein Psalter als Bilderbibel

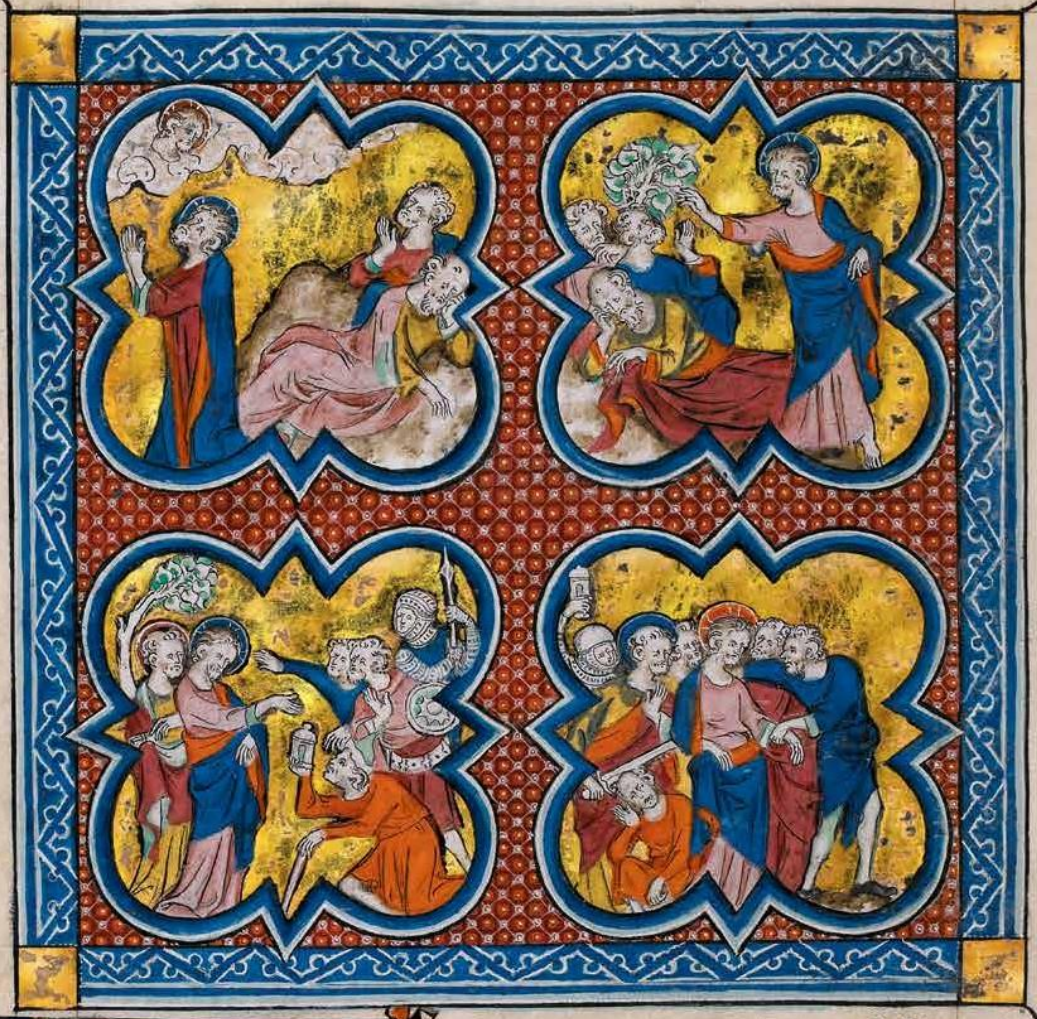
Mit seinem Bilderreichtum ist der Queen-Mary-Psalter zugleich eine Bilderbibel und fand mit Sicherheit auch als solche Verwendung. Er bietet den wohl ausführlichsten Bilderzyklus zum Alten Testament, der je einem Psalter vorangestellt wurde: 223 Miniaturen in feinsten kolorierten Federzeichnungen erzählen die biblischen Ereignisse vom Engelssturz und der Schöpfung bis zum Tode Salomos. Darüber hinaus schmückt ein umfangreicher Miniaturenzyklus zum Leben Jesu und zu den Heiligen die Psalmen, Cantica und die Litanei. Dazu kommen 23 historisierte Initialen mit Szenen zum Leben König Davids, der im Mittelalter als Autor der Psalmen galt, und mit weiteren Begebenheiten aus dem Neuen Testament. Auch der immerwährende Kalender ist anstelle der üblichen Medaillons mit 24 seitenbreiten gerahmten Miniaturen zu den Monatsarbeiten und den Sternzeichen geschmückt.

ⓘ Fol. 2r: Erschaffung der Tiere – delikat lavierte Federzeichnungen zeigen die Meisterschaft des Buchmalers, plastische Formen zu schaffen. Welche Tiere erkennen Sie?

ⓘ Fol. 111v: Nach der Natur: Auffliegende Rebhühner – eines der vielen charmanten Beispiele für die beobachtete Tierwelt in den originellen Bas-de-page-Szenen.

Enzyklopädie des Mittelalters

Damit nicht genug – der als «Bas-de-page» bezeichnete Leerraum unten auf der Seite dient dem Queen-Mary-Meister als weitere Bühne, um sein zeichnerisches Können und seine Kreativität vorzuführen. In 464 kleinen Bild-Erzählungen entdeckt der Betrachter das Mittelalter in seiner ganzen Vielfalt: die Tierwelt des Bestiariums, Ritter in Turnieren und in der Schlacht, Szenen der Hirsch-, Hasen- und Beizjagd, höfisches Leben mit Tafelfreuden, Musikanten, Gauklern und Spielen, Drolerien und mythologische Wesen wie Einhörner und Sirenen, Legenden aus dem Leben der Jungfrau Maria und der Heiligen und und und – der Phantasie des Queen-Mary-Meisters sind keine Grenzen gesetzt. Eines ist sicher: wer immer den Psalter benutzt haben mag, hat sich an diesen unterhaltenden Ausschmückungen erfreut.



Legem pone mihi dñe
uiam iustificacõnũ
tuarũ: et exquiram me
am semper

Beatus

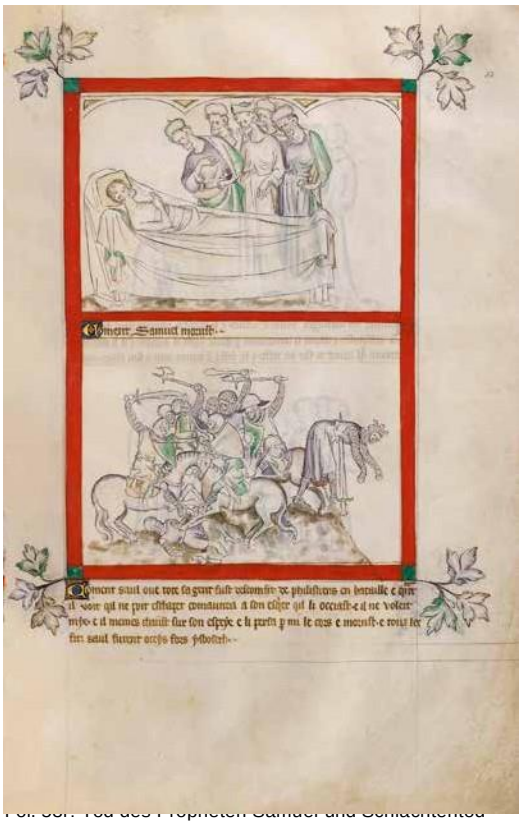
↓

Feinste gotische Kunst für den englischen Königshof

Kein Wappen verrät etwas über Auftraggeber oder Empfänger, aber Umfang und Ausstattungsreichtum der Prachthandschrift verweisen unschwer auf den englischen Königshof. Hat Eduard II. (reg. 1307–27) den Psalter in Auftrag gegeben oder seine Frau, Königin Isabella? War er für einen noch kindlichen Thronfolger gedacht?

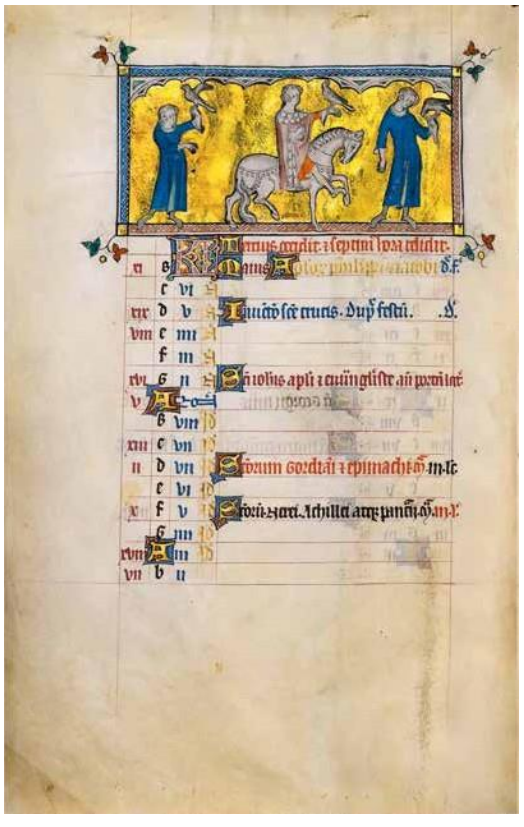
Andachtsbuch für adlige Damen

Psalterien waren die bevorzugten Andachtsbücher adliger Damen, aber aus ihnen haben die Kinder der Fürsten auch Lesen, Beten und die biblischen Geschichten gelernt. Der Queen-Mary-Psalter würde genug «Schulstoff» nebst spannenden Geschichten und ritterlichen Identifikationsfiguren bieten, um einen künftigen König zu unterweisen. Der Kommentarband zur Faksimile-Edition beschäftigt sich eingehend mit der Frage, für wen diese außerordentliche Handschrift geschaffen wurde.



ⓘ Fol. 244v: Medaillons und Initiale mit Gebet am Ölberg, Gefangennahme und erstem Verhör. Unten der englische König und Märtyrer Eduard beim Ausritt zur Jagd.

ⓘ Fol. 38r: Tod des Propheten Samuel und Schlachtenlos von Saulus – die Geschichten des Alten Testaments in der Wirklichkeit des 14. Jahrhunderts.



ⓘ Fol. 75v: Ausritt zur Falkenjagd vor goldstrahlendem Hintergrund – Prachtvolles Kalenderblatt für den Monat Mai.

Gotische Buchmalerei in Vollendung

Was ist großartiger, die Bilderfülle oder dass der gesamte Buchschmuck von einem einzigen begnadeten Künstler geschaffen wurde? Dieser war sowohl ein Meister der kolorierten Federzeichnung wie der Miniaturenmalerei in Deckfarben und Gold. Der ganze Charme gotischer Kunst offenbart sich in der feinen Zeichenkunst und zarten Kolorierung ebenso wie in den Miniaturen in leuchtenden Farben: elegante schlanke Figuren in graziöser Haltung, würdevolle Gesichter mit definierten Augen- und Wangenpartien, kunstvolle Draperien und Kompositionen von großer Klarheit. Die delikate Feinheit seines Stils verrät deutliche Einflüsse der zeitgleichen Pariser Buchmalerei der Gotik. Die lebendig agierenden Figuren in Miniaturen und Initialen kommen vor den funkelnden Goldhintergründen besonders gut zur Geltung. Die Ästhetik des Queen-Mary-Meisters sollte schulbildend für eine ganze Epoche englischer Buchmalerei sein.

Handschrift im Rang eines Staatsschatzes

Meisterwerk der Buchmalerei, Meisterwerk der Faksimilierkunst

Eine Handschrift im Range eines Staatsschatzes ist nur unter strengsten Auflagen zugänglich. Jahrelange Verhandlungen sind der Vertragsunterzeichnung mit den Verantwortlichen der British Library vorangegangen.

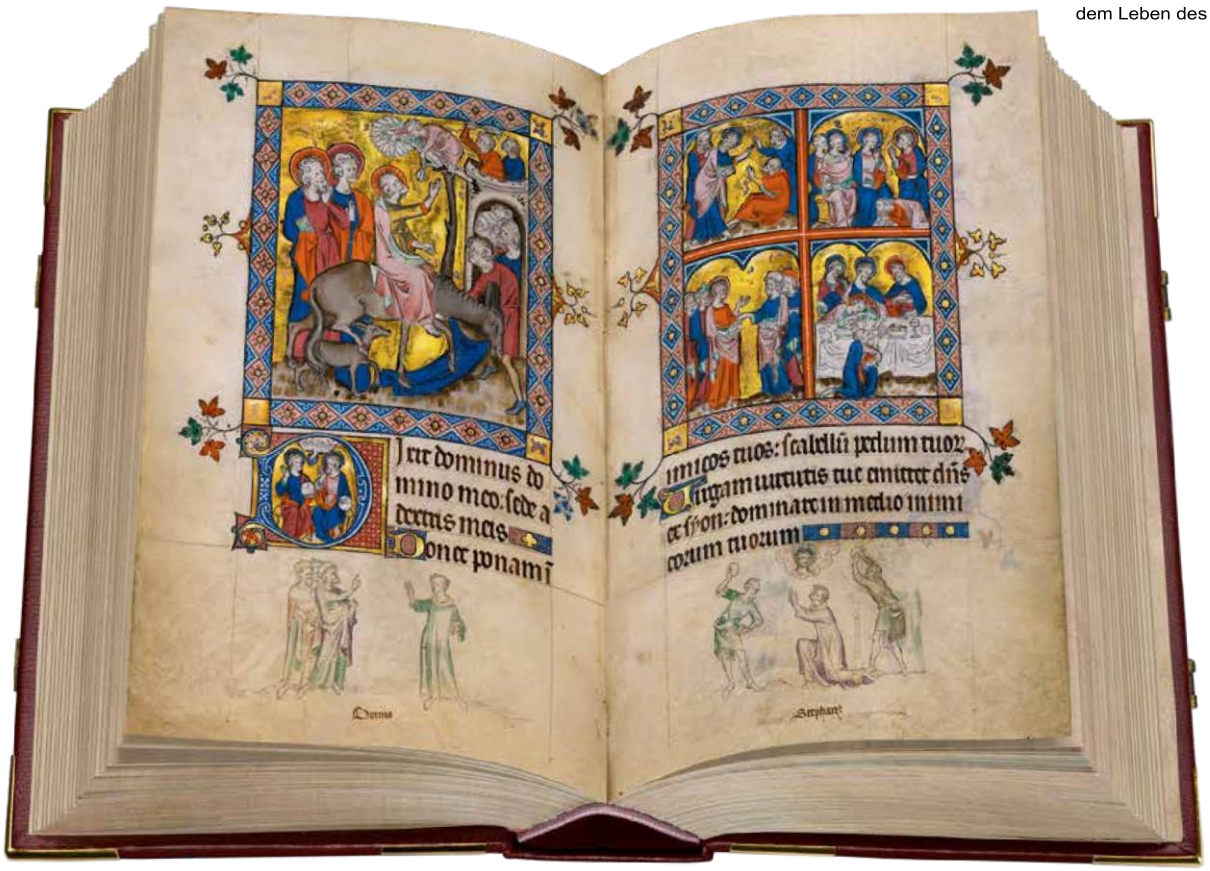
ⓘ Die Bedingungen für die möglichst schonende Aufnahme aller Seiten der Prachthandschrift entsprechen höchsten konservatorischen Anforderungen.

ⓘ Jede Bibliothek ist eine Einladung zum Träumen, Stöbern und Entdecken – Bücherturm in der British Library. Wenn das alles Faksimile-Editionen wären…

ⓘ Das geschulte Auge der Lithographen ist gefragt: auf 638 Seiten werden selbst kleinste Gold- und Farbdetails vor Ort verglichen und korrigiert.

Queen-Mary-Psalter

Höhepunkt heutiger Druckkunst



ⓘ Fol. 233v/234r: Einzug in Jerusalem; Blindenheilung, Maria Magdalena, Christus lehrend, letztes Abendmahl. Bas-de-page: Szenen aus dem Leben des hl. Stephanus.

Zu Beginn der Faksimilierung werden alle Seiten des Queen-Mary-Psalters vor Ort in der British Library aufgenommen. Zwei Lithographen arbeiten im Anschluss monatelang an den Auszügen für die originalgetreue Wiedergabe der leuchtenden Farben, des strahlenden Goldes und der Patina. Viele der Goldhintergründe sind mit Punzierungen geschmückt, für die ebenfalls eigene Auszüge erstellt werden.

Zart lavierte Federzeichnungen und zweierlei Gold

Mit größter Sorgfalt erfasst der Farb-Lithograph die hauchzarten Lavierungen in Grün-, Braun-, Violett- und Rot-Tönen. Die feinen graphischen Abschattierungen auf diesen Seiten – mit 223 Miniaturen und 464 Bas-de-page-Szenen (!) – erfordern das ganze Können der Spezialisten. Eine weitere Herausforderung liegt in der Goldwiedergabe auf den übrigen reich mit Miniaturen und Initialen geschmückten Seiten. Strahlendes Blattgold und fein schimmerndes Pinselgold werden in ihren verschiedenen Nuancen in separaten Goldauszügen erfasst und in eigenen Durchgängen durch die Druckmaschine wiedergegeben; zum Teil sind es kleinste Goldpartien in schachbrettartig gemusterten Hintergründen, die geheimnisvoll funkeln. Alle Seiten werden angedruckt und vor Ort mit dem Original verglichen. Nach erfolgten Farbkorrekturen werden die korrigierten Seiten erneut angedruckt und wieder am Original überprüft. Erst wenn die Farben und die Goldarten in allen Details dem Original entsprechen, wird die streng limitierte Gesamtauflage unter ständiger Qualitätskontrolle gedruckt.

Edles Leder, gold geprägt

Der heutige Bucheinband trägt die Embleme von Königin Maria Tudor, der der Prachtpsalter 1553 als Geschenk überreicht wurde. Ein roter Ledereinband mit reicher Goldprägung auf dem Buchrücken schmückt den Faksimileband. Vergoldete, punzierte Zierecken und gravierte Schließenbeschläge mit den Emblemen des Hauses Tudor – Löwe, Lilie, Fallgitter und Drache – schmücken die Buchdeckel. In dieses dekorative Gewand bindet der Buchbinder die von Hand zum Buchblock gehefteten Lagen. Vor der Bindung werden alle Blätter von Hand nachbearbeitet, um den authentischen Pergamenteindruck des Originals wiederzugeben.

Einer der größten Schätze der British Library

Sichern Sie sich eines von weltweit 480 Exemplaren

Die Faksimile-Edition des Queen-Mary-Psalters, der heute unter der Signatur Royal 2 B. VII in der British Library aufbewahrt wird, erscheint im Quaternio Verlag Luzern in einer einmaligen, auf 480 Exemplare limitierten, handnummerierten Auflage.

Fol. 168v/169r: Hochzeit zu Kana und Speisung der Fünftausend.
Zierinitiale mit Jonas und dem Wal. Fabelwesen im Kampf gegen Drachen.

Queen-Mary-Psalter

Originalgetreue limitierte Faksimile-Edition

↓

Eine Handschrift der Superlative

Der Ausstattungsreichtum der Faksimile-Edition des Queen-Mary-Psalters ist atemberaubend: alle 374 Miniaturen und historisierten Initialen – darunter 151 in strahlendem Gold und leuchtenden Farben und 223 lavierte Federzeichnungen – werden originalgetreu wiedergegeben; ebenso 464 Bas-de-page-Szenen in zart kolorierter Grisaille-Zeichnung, die mehr als die Hälfte der 638 Seiten schmücken. Getreu dem Original beträgt das Format ca. 27,5 × 17,5 cm. Der Faksimileband in rotem Leder mit reicher Goldprägung auf dem Rücken ist mit acht vergoldeten punzierten Viereckbeschlägen und vier gravierten Schließenbeschlägen geschmückt.

ⓘ Fol. 191r: Die drei Versuchungen Christi – passend dazu zwei unwiderstehliche Sirenen im Bas-de-page.

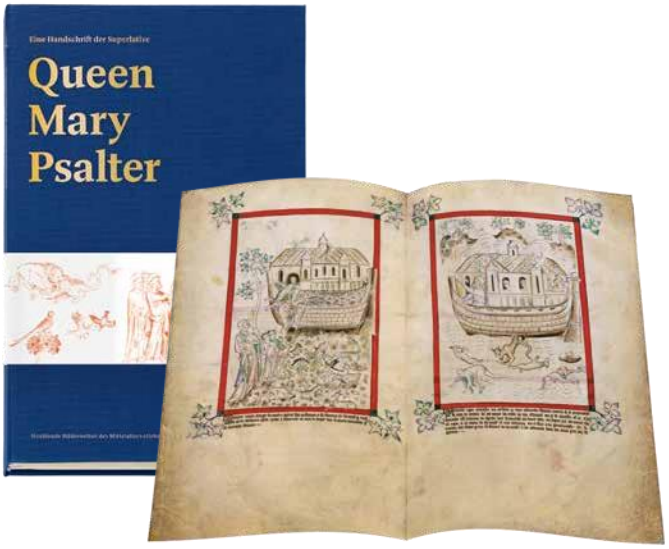
ⓘ Fol. 190v: Taufe Christi. In der Initiale König David am Glockenspiel vor Goldgrund. Wer mag bei dem Kampf zwischen Einhorn und Löwe den Sieg davontragen?

Der Schlüssel zur Welt des Queen-Mary-Psalters

Ein ausführlicher Kommentarband mit der neuesten Forschung aus der Feder der Spezialisten Nigel Morgan, Lynda Dennison und Delbert Russell bietet eine umfassende Beschreibung des vielfältigen Buchschmucks, geht der Frage nach Entstehungsort, -zeit und den mutmaßlichen Auftraggebern nach und ordnet den Ausnahmekünstler, der die komplette Handschrift geschaffen hat, in das künstlerische Umfeld seiner Zeit ein. Eine Transkription und deutsche Übersetzung aller anglonormannischen Texte, die den alttestamentlichen Bilderzyklus begleiten, ist eine interessante und unterhaltsame Lektüre und wertvolle Verständnishilfe. Faksimile und Kommentar werden in einer handgefertigten Leinenkassette geliefert.

Ein Faksimiledossier der besonderen Art

Drei Original-Faksimilebogen aus dem Queen-Mary-Psalter



Fol. 6 –7: Arche Noah und Sintflut.

Fol. 150 –151: Der zwölfjährige Jesus im Disput mit den Schriftgelehrten.

Fol. 280 –281: Diverse Bildszenen von der Grablegung bis zum ungläubigen Thomas.

- Handgefertigtes Faksimilealbum in Leinen im Format 18,3 × 28,6 cm
- Drei Original-Faksimilebogen mit insgesamt 12 goldstrahlenden Seiten
- Begleitheft im gleichen Format mit mehr als 40 Seiten, mit Beiträgen der Kommentarbandautoren

Das Faksimilealbum trägt dem außerordentlichen Charakter des Queen-Mary-Psalters Rechnung: drei Original-Faksimilebogen – insgesamt zwölf Seiten – machen Reichtum und Vielfalt der Handschrift begreifbar. Erstmalig haben auch die Spezialisten Nigel Morgan und Lynda Dennison einen Beitrag zu dem über 40-seitigen Begleitheft verfasst – ein Vorgeschmack auf ihre spannenden Beiträge mit neuesten Forschungsergebnissen im Kommentarband.

Augenschmaus, Lesevergnügen und interessante Information!

Bestellen Sie Ihr Faksimiledossier der besonderen Art per E-Mail unter vertrieb@bibelwerk.de – oder noch einfacher, direkt per Telefon unter 0711-61920-0

kbw bibelwerk

Quaternio

Strahlende Bilderwelten des Mittelalters erleben